

Schritt 5 (Variante B, für Fortgeschrittene)

- Analysiere, welche sprachlichen Mittel der Autor einsetzt, um die Verfassung des Panthers zu verdeutlichen. Wenn du Hilfe brauchst, kannst du in **Material 4B** nachschauen.

Lösungshinweise:

Personifizierung („Vorübergehn der Stäbe“, „sein Blick ... ist müd geworden“) drückt die Passivität des Panthers, die Unmöglichkeit des eigenen Eingreifens aus und den Verlust der Individualität aus.

Im „Herzen“ findet eine Übertragung statt: Der Panther wird dadurch zu einem mit Gefühl ausgestatteten Lebewesen, wodurch es dem Leser ermöglicht wird, eine Brücke von dem Tier zum Menschen zu schlagen.

Wiederholungen („tausend“, „Stäbe“) drücken die Eintönigkeit, das abhanden gekommene Gefühl für Raum und Zeit aus.

Binnenreim („Stäbe gäbe“) verlangsamt das Lesetempo und verstärkt das Gefühl der Müdigkeit und das Fehlen von Dynamik

Konjunktiv II („gäbe“) drückt den verloren gegangenen Bezug zur Realität aus.

Kontraste („betäubt“/ „im aller kleinsten Kreise“ – „ein großer Wille/ Kraft“) weisen auf den Gegensatz zwischen der eigentlichen Natur des Panthers und seiner Situation in der Gefangenschaft hin.

- Erläutere dabei auch die Bedeutung der Metaphern und anderer sprachlicher Bilder.
- Erläutere die Beziehung zwischen Äußerem und Innerem des Panthers in dem Gedicht.

Lösungshinweise:

Das Äußere wird hier durch die Sehkraft („Blick“) und den Körperbau/ Muskeln („Gang“, „Schritte“) repräsentiert. Das sind die Merkmale, durch die sich die Kraft des Panthers in der Freiheit in besonderer Weise äußert. Durch die Kontrastierung mit der inneren Befindlichkeit („betäubt“) wird in besonderem Maße auf die Entfremdung/ das Unnatürliche dieser Gefangenschaft hingewiesen.

- Erläutere, wer der Sprecher in diesem Gedicht ist und in welchem Verhältnis er zum Panther steht. Wenn du Hilfe brauchst, kannst du in **Material 4C** nachschauen.

Lösungshinweise:

Es handelt sich um einen verdeckten Sprecher, d.h. der Sprecher ist nicht erkennbar. Der Sprecher ist aber kein außenstehender, neutraler Beobachter, sondern er versetzt sich in den Panther und vermittelt dem Leser die Sichtweise des Panthers. Dadurch kann der Leser Anteilnahme am Schicksal des Panthers entwickeln.

- Auch in Fabeln stehen Tiere im Mittelpunkt. Erkläre den Unterschied zwischen einer Fabel und dem Gedicht „Der Panther“.

Lösungshinweise:

In der Fabel haben die Tiere menschliche Verhaltensweisen. Sie verkörpern keine realen Tiere, sondern versinnbildlichen menschliche Eigenschaften, Verhaltensweisen

oder bestimmte Gruppen in der Gesellschaft.

Die Fabel will eine Moral oder Lehre vermitteln und zielt auf Verhaltensänderung ab.